
Start Weltreise: 19.06.2004
Ende Weltreise: 07.09.2004



Verabschiedung der Weltreisenden am
19.06.2004 auf dem Jenaer Markt

Pressemappe „In 80 Tagen um die Welt“

geplante Ankunftszeit:
07.09.2004
12.00 Uhr

Marktplatz der Stadt Jena

Konzept

Die Idee

Wir schreiben den 2. Oktober des Jahres 1872 und befinden uns im altehrwürdigen Reformclub mitten in Londons City. Sir Phileas Fogg und einige seiner betuchten Freunde spielen wie fast jeden Abend Karten. Diesmal nimmt das Gespräch jedoch einen ungewohnten Verlauf:

Sir Walther Ralph: „Ohne Zweifel erscheint die Erde kleiner, seitdem man sie schneller als vor hundert Jahren durchqueren kann.“

Stuart: „Sie haben eine sehr bequeme Erklärung ausfindig gemacht für Ihre Behauptung, die Erde sei kleiner geworden. Also weil man die Reise um die Welt jetzt schon in 3 Monaten machen kann.“

Phileas Fogg: „In 80 Tagen bloß. Hier eine Reiseroute aus dem Morning Chronicle.“

Stuart: „Was in 80 Tagen? Aber schlechte Witterung, Schiffbrüche, Entgleisungen und so weiter nicht mitgerechnet.“

Phileas Fogg: „Alles mitgerechnet.“ „Ich habe 20.000 Pfund bei Gebrüder Baring. Ich will Sie gern riskieren.“

John Sullivan: „20000 Pfund, die durch unvorhergesehene Zwischenfälle in Verlust geraten können.“ Diese Zeitspanne von 80 Tagen ist doch nur als Minimalzeit angegeben! Um es nicht zu überschreiten, muss man doch mit mathematischer Genauigkeit aus den Eisenbahnen auf die Schiffe und aus den Dampfschiffen in die Eisenbahnen gelangen.“

Phileas Fogg: „Ein Minimum, gut angewandt, reicht aus für alles! Ich werde die Verkehrsmittel eben mit mathematischer Genauigkeit benutzen. Ich wette 20000 Pfund, dass ich die Reise um die Erde in 80 Tagen oder weniger zurücklege. Halten Sie die Wette?“

Stuart, Ralph, Sullivan, Fallentin: „Wir halten die Wette.“

Phileas Fogg: „Gut. Der Zug nach Dover fährt heute abend 8 Uhr 45. Also bin ich am Samstag, dem 21. Dezember wieder zurück hier im Reformclub und zwar um 8 Uhr 45! Bleibe ich länger aus, fallen die 20000 Pfund an Sie, hier ist ein Scheck.“

Ein Protokoll über die Wette wurde abgefasst und unterzeichnet. Es schlug nun 7 Uhr und Phileas Fogg brach auf, um mit seinem Diener Passepartout die Reise schnell vorzubereiten... Um 8 Uhr 45 saßen beide mit Sack und Pack im Zug nach Dover.

130 Jahre später

Seit dem ist viel passiert, insbesondere die Erfindung immer schnellerer Verkehrs- und Kommunikationsmittel lässt die Erde scheinbar auf Miniaturgröße zusammenschrumpfen. Reisen um den Globus sind jetzt binnen weniger Stunden machbar, die Entfernung allerdings, die beträgt wie zu Phileas Foggs Zeiten immer noch 42.000 Kilometer. Und wenn man die modernen Verkehrsmittel einmal beiseite lässt, stellt eine solche Tour um die Welt in 80 Tagen immer noch eine organisatorisch, physisch und psychologische Herausforderung dar.

Dieser will sich die Kulturgruppe Jena anlässlich des 40. Geburtstages des Großteils der Mitglieder mit Freude stellen. Bereits 1989 fassten die gelernten DDR-Bürger in einer Höhle im Kaukasus den Entschluss, im Jahre 2004 mit oder ohne Honeckers Zustimmung auf Weltreise zu gehen.

Die Route

Grobe Orientierung bei der Auswahl der Reisstrecke gibt natürlich der 1872 erschienene Klassiker „Le Tour du monde en 80 jours“. Jules Verne lässt seinen Helden Phileas Fogg und dessen Diener Passepartout unerschrocken Osteuropa, den Nahen Osten, Indien, Indochina, Japan und Amerika durchqueren, um am Ende dann fast doch noch zu spät wieder am Ziel zu sein.

Die Kulturgruppe wird am 19. Juni 2004 um 12.00 Uhr auf dem Marktplatz von Jena starten und pünktlich nach exakt 80 Tagen und 42.000 Kilometern dort wieder eintreffen. Wahrscheinlich ohne indische Prinzessinnen, Polizeieskorte und zerstörte Schiffe, aber nicht weniger abenteuergestählt und erfolgreich.

Die Wagemutigen

Wir, die „Kulturgruppe Jena“, sind eine Truppe von Freunden, die sich zum Großteil bereits aus der Schulzeit kennen. Geboren zwischen 1961 und 1967, im real existierenden Kapitalismus ihren Mann stehend und fast alle stolze Väter, besteht aus neun Individualisten.

Finanzen

Auch bei der Umsetzung von Lebensträumen spielt leider der schnöde Mammon eine große Rolle. Zur Finanzierung des Vor, Während und Danach werden nicht unerhebliche Mittel zur Gewährleistung von Gesundheit, Schnelligkeit und Spaß benötigt. Neben den Einzahlungen des wagemutigen Teams wollen wir einen Teil des Budgets durch die Gewinnung von Sponsoren abdecken.

In Frage kommen dafür aus unserer Sicht Unternehmen mit folgenden Markenmerkmalen:

weltoffen
risikoorientiert
Teamgeist
ausgefallen/verrückt
dynamisch.

Im Einzelnen bieten wir an:

Laufende Publikation (alle zwei Tage Reiseberichte) in den Printmedien, ggf. Radio,
Vorberichterstattung
Tragen von Logos der Sponsoren auf unserer Kleidung
Präsentation der Sponsoren auf der Auftakt- und Schlussveranstaltung
Verwendung von Kommunikationstechnik ausgewählter Sponsoren
Durchführen von Dauerbelastungstest für Kleidung und Technik
Präsentation der Sponsoren auf dem eigens für die Reise eingerichteten Internetauftritt
Live-Berichterstattung über die Reise für ausgewählten Zielkundenkreis

Jena, im Oktober 2003

Dirk Saeltzer, Uwe Schenderlein

Teilnehmer

Wir sind eine Truppe von Freunden, die sich zum Großteil bereits aus der Schulzeit kennen. Geboren zwischen 1961 und 1967, im real existierenden Kapitalismus ihren Mann stehend und fast alle stolze Väter, besteht die Kulturgruppe Jena aus folgenden Individualisten:

Olaf Fronz, genannt "OF"

Mobiler Techniker für alle Fortbewegungsmittel

Baujahr: 65; freier Kfz- Meister; Technische Seele; Retter in der Not

Tel. +49 (0177) 292 848 8

Mail: of@w80.de

Dirk Saeltzer, genannt "Zwerg"

Kassenwart

Baujahr: 64; Finanz –und Steuerexperte; kleinster gemeinsamer Nenner

Tel. +49 (0172) 898 565 6

Mail: ds@w80.de

Bernd Niclas, genannt "Beernd"

Tagebuch / Dokumentation/ W80-Gestaltung

Baujahr: 64; Zahntechniker ; akribischer Prüfer

Tel. +49 (0172) 902 844 3

Mail: bn@w80.de

Horst-Uwe Schenderlein, genannt "Höfel"

Kontakt zur Bevölkerung

Baujahr: 64; Internationaler Vertrieb; Organisationstalent / Sprache

Tel. +49 (0179) 660 237 1

Mail: us@w80.de

Lutz Hofmann, genannt "Hoffi"

Kombüse / Ernährung / Fitness

Baujahr: 66; Sozialarbeiter; Organisationstalent

Tel. +49 (0173) 397 070 2

Mail: lh@w80.de

Gunnar Ritzmann, genannt "Ritze"

Kulturwart

Baujahr: 67; Journalist und Musiker; Hans Dampf in allen Gassen

Tel. +49 (0174) 342 659 2

Mail: gr@w80.de

Jens Flemming, genannt "Flemme"

Medizinmann / Jäger & Sammler

Baujahr: 66; Dt. Bauingenieur; Vogelexperte (Hobbybiologe); Mann der 2.Reihe

Tel. +49 (0172) 792 490 8

Mail: jf@w80.de

Ralph Berk, genannt "Ulla"

Kontakt zur einheimischen Bevölkerung

Baujahr: 63; Versandleiter; Ruhepol, Hilfsbereitschaft

Tel. +49 (0175) 607 504 8

Mail: rb@w80.de

Jörg Dern, genannt "Schnirps"

Unser Schreiberling und Fitnesstrainer

Baujahr: 63; Lehrer Sport & Geschichte

Tel. +49 (0175) 176 561 3

Mail: jd@w80.de

Route



22.06.04 Wir verlassen Europa



15.07.04 Hochwasser in Indien

Start: 19.06.2004 um 12:00 Uhr vom Marktplatz der Stadt Jena

Jena - München - Klagenfurt - Laibach(Slowenien) - Belgrad
Belgrad - Nis - Sofia - Istanbul
Istanbul - Ankara - Aleppo(Syrien) - Palmyra
Palmyra - Türkei/Kurdistan - Teheran
Teheran - Ishfahan - Bam - Quetta - Lahore
Lahore - Dehli(Indien) - Agra - Guwahati - Imphal
Imphal - Thailand - Vientiane- Hanoi
Hanoi - Nanning - Zhanjiang – Hongkong
Frachtschiff Hongkong - Long Beach (USA)
Long Beach - Phoenix - New Orleans - Chester
Frachtschiff Chester - Antwerpen
Antwerpen - Jena

Ankunft: 07.09.2004 um 12:00 Uhr auf dem Marktplatz der Stadt Jena



30.07.04 Abschied von Hong Kong



Vom 14. bis 27.08.04 durchquerten wir die USA

Verkehrsmittel:

Unser Freund Olaf Fronz hat uns einen Ford Transit gesponsort, mit dem wir bis Bam/Iran gefahren sind. Bestimmt kennen Sie diesen Ort durch die Erdbebenkatastrophe im vergangenen Jahr. Dort wurde das Auto an den Roten Halbmond verschenkt. Ansonsten waren wir mit Bussen, Bahnen, Mietwagen und zu Fuß unterwegs. Entgegen der ursprünglichen Planung mussten wir doch ein Stück der Reise mit dem Flugzeug zurücklegen. Das betraf den Abschnitt von Imphal nach Bangkok. Die politische Lage und die Hochwasserkatastrophe ließen uns keine Wahl. Die Ozeane überquerten wir mit Frachtschiffen:

Von Hongkong nach Long Beach mit der "MV PUGWASH SENATOR" und von Philadelphia-Chester nach Antwerpen mit der "INDEPENDENT ACTION".

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei all unseren Sponsoren und Förderern bedanken.

Hauptsponsoren	
biolitec AG	Jena/ Thüringen
Fan-Projekt Jena e.V.	Jena/ Thüringen
Gallas & Fronz GbR	Jena/ Thüringen
Helk Architekten und Ingenieure GmbH	Mellingen/ Thüringen
Herz Apotheke, Frau Carola Bleck	Apolda/ Thüringen
Logatec Logistik & Technologie GmbH	Kölleda/ Thüringen
MEDPOL	Jena/ Thüringen
Pawlitzky & Saeltzer Steuerberatungsgesellschaft mbH	Jena/ Thüringen
Tiscali GmbH	Dreieich/ Hessen
Ina & Uwe Treffer	Schlöben/ Thüringen

Sponsoren	
Alamo	
Herr Tom Hilliger, Rechtsanwalt	Jena/ Thüringen
Autohaus Fischer	Jena/ Thüringen
Fielmann	
Herr Stefan Lohse, Allianz Versicherung	Jena/ Thüringen
onlineweg.de Touristik GmbH	München/ Bayern
Planorg GmbH	Jena/ Thüringen
Seilpartner	Berlin/ Preußen

Förderer	
Apoldaer Vereinsbrauerei GmbH	Apolda/ Thüringen
Thorsten Buresch	Jena/ Thüringen
Cathrin& Falk Burkhardt und die vielen Kinder	Jena/ Thüringen
Axel Görlich	Jena/ Thüringen
Ellen Hartwig	Jena/ Thüringen
Claudia und Michael Herzau und Kinder	Jena/ Thüringen
Herr Torsten Kauer, Rechtsanwalt	Potsdam/ Brandenburg
Herr Michael Lang, Hörgeräte Lang GmbH	Jena/ Thüringen
Familie Meinhold	Jena/ Thüringen
Familie Brigitte und Ralf Niclas	Berlin/ Preußen
Herr Peter Poser, Freier Fotograf	Jena/ Thüringen
Fam. Ratz, Gaststätte "Schöne Aussicht", Wöllnitz	Jena/ Thüringen
Herr Rudolf Saeltzer	Jena/Thüringen
Familie Salomon	Kassel/ Hessen
Herr Uwe Sachs	Weimar/ Thüringen
Frau Eva Schenderlein	Jena/ Thüringen
Herr Werner Schlesinger	Melbourne/ Australien
Frau Simone Schmidtke	Schlöben/ Thüringen
Herr Michael Schulz	Kromsdorf/ Thüringen
Frau Beate Schüsler, Apotheke im Globus	Hermsdorf/ Thüringen
Herr Frank Siebert	Weimar/ Thüringen
Lucas, Carla und Markus Spantzel	Jena/ Thüringen
Sparkasse Jena-Saale-Holzland	Jena/ Thüringen
Stadtwerke Neustadt an der Orla	Neustadt/ Thüringen
Trikotsponsoren Soko, Höhni, Stefan	Berlin/ Preußen
Fam. Babette und Steven Wohlmacher	Gera/ Thüringen

Unser besonderer Dank gilt folgenden Sponsoren:



Weitere Informationen über die Weltreise „In 80 Tagen um die Welt“ entnehmen Sie bitte unserer Internetseite

<http://www.w80.de>